0341 . 30 68 235

GAMMA

28/01
16.Oktober 2001
#100

newsflyer des antifa infotelefons leipzig

Willkommen zur Nummer 100!

Tusch! Ihr haltet hiermit die 100.Ausgabe des GAMMA in den Händen! (Glückwunschtelegramme, Kuchen und Kekse bitte an unsere Adresse.) Und zur Feier des Tages spendieren wir gleich noch ein neues Layout dazu. Nochmal Tusch! Aber nicht nur das hat sich geändert: Ab sofort gibt es keine Unterteilung in Bundesweit / Regional / Leipzig mehr – das erschien nicht mehr wirklich sinnvoll. Wenn Ihr anderer Meinung seid, your mails are welcome! Und: Alle Infos darüber, wie Ihr uns erreicht (Kuchen! Kekse!), findet Ihr zusammen mit Infos zu anderen Quellen nun *am Ende* jedes GAMMAs.

Viel Spaß, Euer antifa infotelefon leipzig

Naziübergriffe

Neumünster, 14.Oktober. Nach Ende des Fußballspiels zwischen St.Pauli Amateure und VFR Neumünster kam es am Hauptbahnhof zu versuchten Angriffen auf St. Pauli-Fans. Auf dem Weg zum Bahnhof wurden sie vom (Ex-) Landesvorsitzenden der NPD, **Peter Borchert,** und verschiedenen Nazis aus dem Umfeld des Club 88 angegriffen. Dabei versuchte Peter Borchert einzelne St. Pauli-Fans mit einem Springmesser zu attackieren. Ein Großaufgebot der Polizei konnte die mit Gläsern, Tellern, Küchenmessern und weiterem Inventar bewaffneten Neonazis abführen.

Hannover, 10.Oktober. Eine 19-jährige Türkin aus Badenstedt ist in der Stadtbahn von drei Männern und einer Frau getreten und geschlagen worden. Sie hatte zuvor eine Schwarzafrikanerin gegen rassistische Pöbeleien schützen wollen. Der Fahrer und andere Fahrgäste kamen ihr nicht zu Hilfe.

Berlin. 7.Oktober. In der Uckermark haben Nazis einen Berliner Polizisten angegriffen. Gegen einen einschlägig bekannten 17jährigen wurde Haftbefehl erlassen.

Cottbus, 7.Oktober. Eine Gruppe von 30 Nazis attackierte am Abend den alternativen Club "Gladhouse". Sie schlugen wahllos auf vor dem Haus befindliche Besucher ein und verletzten 13 von ihnen, einige schwer. Die Nazis wurden von Clubgästen und den Ordnern vertrieben, die Polizei versuchte, den Vorfall herunterzuspielen. Bereits am 5.10. pöbelten Nazis auf einer HipHop-Party in Cottbus.

Als Reaktion auf die Vorfälle gab es am 12.Oktober eine antifaschistische Demonstration mit 200 TeilnehmerInnen.

Erfurt. Im "Club 1" wurde einer Deutschen und zwei Italienern der Einlaß mit der Begründung verwehrt, "heute werden keine Ausländer mehr eingelassen". Der Inhaber, **Röland Scheil,** meint, er lasse im Sinne einer "sicheren Athmosphäre" immer nur "eine gewisse Anzahl Ausländer herein". "Rechtzeitiges Erscheinen sichert Plätze", meinte der Rassist gegenüber der *Thüringer Allgemeinen.*

Naziaktivitäten und Gegenaction

Erfurt, 15.Oktober. Am Juri-Gagarin-Ring / Schmidtstedter Straße eröffnete der "C.O.P." – Laden. Betreiber ist ein Weimarer Neonazi, dem dort der bekannte Blood&Honour-Laden "Phoenix-US-Shop" gehört.

Wismar, 13.Oktober. Nicht mehr als 120 Nasen haben nach deren eigenen Angaben an dem Aufmarsch gegen den Krieg der USA teilgenommen.

Wittstock, 13.Oktober. An einer als Geburtstagsfeier getarnten Fascho-Veranstaltung nahmen 58 Nazis teil. Als sie Parolen skandierten, löste die Polizei die Party auf und nahm alle Anwesenden fest.

Eisenach, 13.Oktober. Der Naziaufmarsch blieb bis zum OVG Weimar verboten und fiel also aus. Rund 50 Menschen nahmen trotzdem an einer antifaschistischen Kundgebung teil.

Göda, 13.Oktober. Die "Bewegung Deutsche Volksgemeinschaft" Mitteldeutschland (BDVG – vorher nannte sich die JN-Abspaltung Bildungswerk Deutsche Volksgemeinschaft) hat einen Vortrag mit **Bernhard Schaub** (Basel) inkl. **Frank-Rennicke**-Konzert angekündigt. Thema: "Der Volksstaat der Zukunft".

Berlin, 10.Oktober. Zwei Nazis aus Rheinland-Pfalz und Niedersachsen bekamen an ihrem NPD-Infostand eine eindeutige Reaktion auf ihr Tun: Ein Mann schlug mit einem Fahrradschloß auf einen der beiden ein und biß einem anderen ein Teil des Ohrs ab. Er wurde festgenommen, die beiden im Krankenhaus behandelt.

Neumünster, 29.September. An der 5-Jahres-Feier des Nazischuppens "Club 88" nahmen einige Hundert Faschos teil.

"Landser" im Knast

Die Faschoband "Landser" ist wegen Bildung einer kriminellen Vereinigung verhaftet worden. Parallel dazu wurden 22 Objekte in Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen durchsucht.

Urteil gegen Antisemiten

LG Düsseldorf. Die Angeklagten im Verfahren wegen des Anschlags auf die Düsseldorfer Synagoge erhielten im Berufungsverfahren tw. höhere Strafen. Wegen versuchter schwerer Brandstiftung u.a. erhielten der Hauptangeklagte zweieinhalb Jahre Haft, die beiden anderen Bewährungsstrafen.

Krach im NPD-Gebälk

Im Zusammenhang mit den Anschlägen in New York eskaliert wieder einmal der Richtungsstreit innerhalb der NPD. Besonders die norddeutschen Landesverbände erweisen sich wieder einmal als fundamental-nazistisch und damit als dissident in den Augen der Parteiführung, die sich um den Ausgang des Verbotsverfahrens sorgt. So erklärte Parteichef **Udo Voigt** drei komplette Kreisverbände für ausgeschlossen und den Landesvorstand von Schleswig-Holstein (Chef: **Peter Borchert**, Generalsekretär: **Jürgen Gerg**) wieder einmal für abgesetzt. Über den Landesverband war schon vor nicht allzu langer Zeit der organisatorische Notstand verhängt worden, weil er komplett in die Hände von Kameradschaftsstrukturen zu geraten schien.

Im Gegenzug hat jetzt der NPD-Anwalt und Vorsitzende des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern, **Günther Eisenecker,** ein Parteiausschlußverfahren gegen Udo Voigt eingeleitet. Viel-

leicht fliegt ihnen der Laden noch vor einem Verbot um die Ohren...

Demo gegen §129 in Leipzig

Am **14.Oktober** demonstrierten 400-500 Menschen in Leipzig gegen das von der Leipziger Staatsanwaltschaft bis zum Mai 2001 geführte einjährige Verfahren nach §129 (Bildung einer kriminellen Vereinigung) gegen die linke Szene der Stadt. Der gemeinhin zum unbeschränkten Schnüffeln genutzte Paragraph wurde auch hier wieder genau dazu gebraucht: Am 9.Mai wurde das Verfahren "mangels hinreichenden Tatverdachts" eingestellt.
Als Ersatz hat sich das sächsische Innenministerium ja nun ein neues Instrument selbst zum Geschenk gemacht: Die SOKO MAG – "Militante Autonome Gewalttäter". Welche es ja zumindest in Leipzig nach Erkenntnissen der Staatsanwaltschaft nicht geben dürfte...

Wendland dicht gemacht

In der Nacht vom **14.** zum **15.Oktober** wurden an neun Orten in Lüchow-Dannenberg brennende Barrikaden errichtet. Demnächst sind wieder Castor-Transporte, u.a. nach Gorleben, geplant.

Aktionstag gegen CSU

Trotz der Absage Silvio Berlusconis kamen am **12.Oktober** rund 500 Menschen zu der Protestkundgebung gegen den CSU-Parteitag in **Nürnberg**. Am Tag darauf nahmen sogar 3.000 Leute an der bundesweiten Demonstration unter dem Motto „Dem rechten Schulterschluss entgegentreten – Antikapitalismus globalisieren“ teil. Ca. 5.000 PolizeibeamtInnen versetzten die Stadt während des Parteitags in einen Belagerungszustand, die Stadtverwaltung hatte vorher erfolglos versucht, die Veranstaltung zu verbieten und ließ es sich nicht nehmen, das Jugendzentrum KOMM für das Wochenende zu schließen.

Widerstand an Unis gegen Rasterfahndung

Neben bundesweiten Dachverbänden haben sich auch Studierendenvertretungen aus 20 Städten sowie zahlreiche Einzelpersonen der Resolution gegen Rassismus und Rasterfahndung angeschlossen. In Berlin wurde gegen die Amtsgerichtsbeschlüsse zur Herausgabe der Universitätsdaten Beschwerde eingelegt, Akteneinsicht beantragt und Strafanzeige erstattet.

Thüringer PDS läuft Amok gegen Links

Es begann mit der Demo "Es gibt tausend gute Gründe, Deutschland zu hassen" am 3.Oktober in Erfurt. Die Stadtverwaltung bewies ihre Einstellung zum Demonstrationsrecht durch ein Verbot der Veranstaltung. Anmelder der von der Gruppe **yafago** organisierten Demo war **Steffen Dittes**, innenpolitischer Sprecher der Thüringer PDS-Landtagsfraktion, bekannt für seine Unterstützung antifaschistischer Arbeit. Im Anschluß an den 3.10. begannen weite Teile der PDS des Freistaats, sich patriotisch zu empören: Die Fraktion entzog in einem Beschluß Dittes das Vertrauen als innenpolitischer Sprecher (er legte die Funktion daraufhin nieder) und einige Kreisverbände forderten gar ein Parteiausschlußverfahren. Auch unzählige Solidaritätserklärungen konnten am staatskonformen Verhalten, das das Verbot einer linken Demo gutheißt, nichts mehr ändern. In Erwartung einer eventuellen Zusammenarbeit mit der SPD in der nächsten Legislaturperiode reißt die Thüringer PDS anscheinend alle Brücken zu linken und antifaschistischen Gruppen ein.

Schill-Partei im Osten?

Nach dem Erfolg seiner Partei in Hamburg (19,4%, Regierungsbeteiligung) will der Law-and-Order-Fanatiker **Ronald Schill** nun auch in den neuen Bundesländern antreten. »Noch in diesem Jahr werden wir in Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt Landesverbände gründen«, kündigte Schill an. Seine Partei Rechtsstaatliche Offensive werde in Sachsen-Anhalt bereits bei der Landtagswahl im April 2002 kandidieren.

Kalenda

16.10.: Infoveranstaltung zu ENFOPOL und neuer Repression. In Leipzig (#27/01)
19.10.: Demo in Gent gegen informellen EU-Gipfel (#25/01)
20.10.: Antifademo in Michelstadt (#21+26/01)
03.11.: Naziaufmarsch+Gegenaction in Leipzig (#21,27/01)
03.11. 11.Tühringer Ratschlag gegen Rassismus und Faschismus in Gera (#26/01)
10.11.: NPD-Fackelmarsch in Grimma (#20/01)
05.12.: Volkszählung 2001 (#25/01)
09.12.: Naziaufmarsch in Nordhausen
14.12.: Aktionen gegen EU-gipfel in Brüssel/Laeken (#25/01)

. Neue Termine .

Auf dem rechten Auge blind

Die braunen Wurzeln des Bundeskriminalamtes sind Thema einer Lesung der Rosa-Luxemburg-Stiftung in **Leipzig**, Harkortstraße 10, am 18.Oktober. Dieter Schenk spricht zu seinem aktuellen auf der Buchmesse Frankfurt präsentierten Buch. Beginn 18 Uhr.

Arbeit ist Scheisse

Theorie-Café - nur für Jugendliche! Am **19.Oktober,** wie immer im B12 in **Leipzig**: Daß Arbeit keinen Spaß macht, merkt jedeR. Außerdem ist die Kritik der Arbeit wichtig für eine Kritik am Kapitalismus. Beginn 19 Uhr, Braustraße 20. Da für denselben Tag auch die Theorie-Café-Veranstaltung "Antifa ist Sch...", äh: "Kritik der Antifa" angekündigt wird, informiert Euch lieber nochmal auf www.b12.purespace.de, was nun wann geplant ist.

Antifademo in Lübeck

Am **20.Oktober** gibt's in Lübeck eine antifaschistische Demo. Beginn ist ab 14 Uhr an der Bushaltestelle Kaufhof im Lübecker Stadtteil Marli. Für Auswärtige wird es einen Vorabtreffpunkt geben: Ab 13 Uhr an der alternative in der Willy-Brandt-Allee 9.
Einige NPD- und JN-Verbände sowie der Club 88 Neumünster rufen mittlerweile zu einem Aufmarsch gegen die Demonstration auf. Die Nazis wollen sich um 12 Uhr am Güterbahnhof treffen

Antifa-Demo gegen Nazishops

Das Antifaschistische Aktionsbündnis III in **Berlin** ruft für den **27.Oktober** zu einer Demo im Rahmen ihrer Kampagne "Nazishops stoppen!" auf. Diesmal geht es um den "Andycap" in Pankow-Niederschönhausen. Auftakt ist 14 Uhr am S-/U-Bahnhof Pankow.

Naziaufmarsch+Gegenaction in Heidelberg

Am **27.Oktober** wollen die Jungen Nationaldemokraten (JN) unter dem Motto: "Globalisierung stoppen – Stoppt die Weltpolizei USA!" durch Heidelberg marschieren. Es gibt Gegenaction: Eine Demo „fight racism!“ ab 10:30 Uniplatz, danach Aktionen gegen den Aufmarsch.

Thüringer Ratschlag in GERA!

Der Aktionstag "Thüringer Ratschlag gegen Rassismus und Faschismus" findet am **3.November** in **Gera** statt, nicht in Jena, wie wir fälschlicherweise berichtet hatten. Mehr Infos unter www.lag-antifa.de

Zwischenstand 3.11. Leipzig

Der von **Christian Worch** angemeldete Aufmarsch ist derzeit weder verboten noch zurückgezogen. Mittlerweile wird in Nazikreisen auch bundesweit mobilisiert. Beginn soll 12 Uhr am Hauptbahnhof sein.
Für 9-10.30 Uhr hat die AG Junge GenossInnen zusammen mit dem Bund der

Antifaschisten (BdA) eine Kundgebung am Bahnhof angemeldet.

Diskussion zum Krieg in Leipzig

Thomas Ebermann u.a. referieren am **7.November** in **Leipzig** zu den aktuellen Ereignissen und den linken Reaktionen. Beginn der Veranstaltung ist 18 Uhr, Ort die Universität. Was in der Diskussion bereits gelaufen ist, u.a. bei einer ähnlichen Veranstaltung in Berlin, kann bspw. In den letzten Ausgaben der *Jungle World* oder bei www.nadir.org nachgelesen werden.

Naziaufmarsch in Hagen

Am **17. November** wollen Nazis aus dem Kameradschaftsspektrum unter dem Motto:"Völkische Gemeinschaft statt Überwachungsregime" in Hagen aufmarschieren. Treff der Birnen ist 13 Uhr am Berliner Platz.

Nazi-Trauermarsch in Winterberg

Aus Trauer um die 1997 mittels Autounfalls nach Walhalla eingerittenen Faschokader **Thomas Kubiak, Harald T. Mehr** und **Andree Zimmermann** wollen am **24.November** freie Kameradschaften aus dem Hochsauerlandkreis durch Winterberg marschieren.

Naziaufmarsch gegen Wehrmachtsausstellung

Schon wieder ein Aufmarsch gegen die Wehrmachtsausstellung, schon wieder **Berlin**, schon wieder NPD und Freie Kameradschaften, die zusammen bundesweit mobilisieren. Date: **1.Dezember**.

Demo gegen Abschiebung

Unter dem Motto: "Abschiebungen abschaffen - Abschiebeknäste schließen!" findet am **8.Dezember** am **Flughafen Hannover-Langenhagen** eine bundesweite Demo gegen Abschiebungen statt. Auftakt 11 Uhr am Flughafen, um 12 Uhr Kundgebung am Abschiebeknast, anschließend Aktion am Flughafen.

Demo in Bernsdorf

Am 9.Dezember 2000 wehrte sich Tung gegen einen Angriff ortsansässiger Nazis, einer der Schläger, Matthias Förster, erlag den durch die Gegenwehr erhaltenen Verletzungen. Tung sitzt bis heute in U-Haft.
Aus Anlaß des Vorfalls gibt es an diesem **9.Dezember** in Bernsdorf eine Demo gegen die deutsche Normalität in dem Ort, wo die Täter in Schutz genommen werden und den die Familie Tungs längst verlassen hat.

Aktivitäten gegen EU-Gipfel und Ausreiseverbote

Vom **13.-15.Dezember** findet in **Brüssel** der EU-Gipfel statt, wogegen diverse Gegenaktivitäten geplant sind. Da wieder massiv mit Ausreiseverboten und anderen Repressalien zu rechnen ist, wird aufgerufen, geschlossen und demonstrativ die Grenzübergänge zu überqueren. Dazu soll es in **Aachen** Aktionstage geben, in deren Rahmen auch ein Kongreß stattfinden soll, u.a., um die juristischen Ansätze –wie Sammelklagen gegen Ausreiseverbote– zusammenzuführen.

Nazi-Fackelmarsch in Lüdenscheid

Am **19.Januar 2002** wollen Nazis in Lüdenscheid mit einem Fackelmarsch und einer Kundgebung die "Gründung" des Deutschen Reiches von 1871 feiern. Auftreten wollen u.a. **Peter** (Bomben-) **Naumann** und **Tino Pradel** (stv. Landesvorsitzender der NPD NRW).

---

das antifa infotelefon leipzig:
info-output: [tel] 0341-3068235 - [web] www.free.de/infotelefon
info-input: [tel+fax] 0341-3068237 - [mail] infotelefon@firemail.de - [post] IT / PSF 101417 / 04014 Leipzig
GAMMA ist in Leipzig zu haben im Conne Island, im Antifa-Presse-Archiv, im Infoladen, im Buchladen Bruchsteine und in der Lichtwirtschaft.

---

links:
Infotelefon GARFIELD (Rhein-Neckar-Raum): 06272-3559. Antifa-Infotelefon Berlin: 030-275 6075 6. Antifa Update der *Frente*: mitglied.tripod.de/Frente. Termine auch unter: www.left-action.de